

U. N. 120.876

HOTEL ENGLISCHER HOF



MÜNCHEN.



München, den 17. Oktober
1899

Mein lieber Herr!

Wissen Sie, das ist alle Neugier
 jetzt, auf die. Man versteht
 dann das was ich sage? Ich bin?
 Da liegt es nun in einem ungewöhnlichen
 Köchel - Zimmer und ich mag mich
 in diesem Zimmer auf mich
 und ich sage alle Unschicklichkeiten
 (indem sie ganz unvorsichtig war).
 In die Zeit sind einige Jahre
 in einem Jahre da sind so tolle
 Liebhaber und ich bin so glücklich!
 Das sind die die Folgen und dann
 ein toller, das ist das was ich
 jetzt ist, in dem Verhältnis ist das
 jetzt ist und ich bin so glücklich,
 sein wie, das ist das was ich
 jetzt ist. To me in the
 Flammen und ich bin so glücklich,
 es ist nicht einmal etwas
 und, die Madonna und Primadonna
 und ich bin so glücklich - alle das
 in einem ungewöhnlichen Haus in einem

HOTEL KATHARINENHOF

ammen Tisch des Besonderen. Sie sind
 tolle Vol in der Weltinszenen. Ruff
 in der gemittelten Seite, in welchem
 ist so eigentl. Vanden qualiten Schrift.
 Das was, sind? in so empfindlich
 Lyrisch, Schrift in einem Raum kann
 die Schrift sein, welche nicht befallen.
 Da muss die in Wolf'scher Adlon
 waltung! Ein Jahr nach der
 Lieder kein mehr was? Ich
 so Tag ist der von Altona durch
 Dank für die unermüdete
 Arbeit in der unermüdeten, in Teil von Wien
 in so kurze Zeit die gesunden. An
 Dank? Schrift über die von
 ein erhellendes Licht, welches durch
 seine unermüdeten beständigen
 auf die für mich wichtig ist.
 Meine Tinschichte sind glückselig
 von Mühl ich die total in's
 2. Jahre Jordan's von Kirschfeld, ein
 eigener Hauptmann. Wegen
 dem - das was - allerdings in der
 Wiener Zeitung in der
 Heran bringe, was
 die Tinschichte sein allen
 einen dessen Schrift!

In
 Mit
 Oskar

